



Nürnberg gibt Gas Neueröffnung von zwei Erdgastankstellen

Feierliche Eröffnung mit Bundestagsabgeordneten Martin Burkert und Dr. Olaf Rumberg von E.ON Gas Mobil GmbH

(ddp direct) Ab sofort können Autofahrer im städtischen Ballungsgebiet Nürnberg flächendeckend ERDGAS tanken. Politik und Wirtschaft eröffneten zwei neue Erdgastankstellen. Damit nimmt Nürnberg eine Vorreiterrolle für die Versorgung mit dem umweltschonenden Kraftstoff ein. Rund um die Uhr gibt es nun für alle Erdgasfahrzeuge an wichtigen Verkehrsknotenpunkten Tankmöglichkeiten.

Der Nürnberger SPD-Bundestagabgeordnete Martin Burkert eröffnet gemeinsam mit Dr. Peter Pluschke, Nürnbergs Stadtrat und Umweltreferent, die zwei neuen Tankstellen der E.ON Gas Mobil. ERDGAS ist eine verantwortungsbewusste und zukunftsweisende Entscheidung, so Burkert vor Ort. Der alternative Kraftstoff, der mit BIO-ERDGAS auch ein regeneratives Pendant besitzt, ist eine wichtige Technologie, die wir insbesondere im Verkehrsbereich mehr nutzen sollten, um die Abhängigkeit von Energieimporten zu verringern.

Für den Nürnberger Taxiunternehmer Joachim Seits sprechen zusätzlich die niedrigen Tankkosten für den alternativen Antrieb: Die Ersparnis gegenüber Diesel liegt mittlerweile bei über 30 Prozent. Seits setzt daher schon seit mehr als vier Jahren auf Erdgastaxis und hat bereits zwei erdgasbetriebene Fahrzeuge in seine Flotte integriert. Ein weiteres Erdgasmodell, eine Mercedes-Benz B-Klasse, hat er auch aufgrund der verbesserten Tankstellensituation am Eröffnungstag bestellt.

Diese Entscheidung kann Michael Herbst vom ADAC Nordbayern gut nachvollziehen. Im aktuellen Praxistest im Technikzentrum Landsberg am Lech habe der Automobilclub bislang nur positive Erfahrungen mit dem alternativen Antrieb gemacht: Erdgasfahrzeuge sind nicht nur geräuschärmer und genauso komfortabel wie die vergleichbaren Benzin- oder Dieselfahrzeuge, auch die Sicherheit ist gleichermaßen gegeben, wie der Crashtest bewies. Noch dazu fährt das gute Gefühl mit, seine persönliche CO2-Bilanz verringert zu haben, so Herbst in der Diskussionsrunde. ERDGAS verursacht bis zu 25 Prozent weniger Kohlendioxid als Benzin. Im Vergleich zu Diesel entstehen rund 95 Prozent weniger Stickoxide. Feinstaub wird nahezu gar nicht emittiert.

Die zwei neuen Erdgastankstellen in der Ulmenstraße und Erlanger Straße in Nürnberg verdeutlichen daher sehr anschaulich, dass der Kraftstoff nicht nur in der Praxis angekommen ist, sondern auch die zukünftige Mobilität entscheidend mitgestalten kann.

Fotos von der Eröffnung finden sie unter:
www.frankossenbrink.com/erdgaspresse
www.frankossenbrink.com/erdgaspresseinfo
www.frankossenbrink.com/erdgasnuernbergevent

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/702w4e>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/verkehr/http-www-themenportal-de-verkehr>

Pressekontakt

Anne Jacobs

Frau Anne Jacobs
Bauernwand c21
39171 Sülzetal

dialog@annejacobs.de

Firmenkontakt

Anne Jacobs

Frau Anne Jacobs
Bauernwand c21
39171 Sülzetal

annejacobs.de
dialog@annejacobs.de

Als freie Journalistin ist Anne Jacobs weltweit am Start. Sie betreut insbesondere auch Verkehrsthemen in Berlin, arbeitet für Mitglieder des deutschen Bundestages und ist gut mit dem europäischen Gasmarkt vertraut.